

Wird es die zwölf Kilometer lange Originalstrecke sein?

Schnee liegt reichlich. Die Voraussetzungen für die 42. Belalp Hexe sind besser als auch schon. Ein Ausblick.

Matthias Summermatter

Am 20. Januar steht auf der Belalp die Hexenabfahrt an. Es dürfen wieder über 1200 Rennfahrer und Hexen teilnehmen. Und wie jedes Jahr stellt sich auch für die 42. Ausgabe die grosse Frage: Kann die zwölf Kilometer lange Originalstrecke vom Hohstock auf 3100 Metern bis nach Blatten auf 1300 Metern befahren werden? Die Vorzeichen stehen gut.

Einen Monat vor der verrücktesten Volksabfahrt der Schweiz liegt auch auf der Belalp reichlich Schnee. Die Piste auf der Vorderseite des Hohstocks – ganz oben erfolgt der Startschuss der Originalstrecke – ist seit letztem Sonntag offen. Die Bahnen konnten die höchstgelegene Anlage ihres Skigebiets so früh in der Saison in Betrieb nehmen wie schon lange nicht mehr.

Originalstrecke hat Seltenheitswert

Dass die Hexenabfahrt auf der Originalstrecke stattfinden kann, war in der Vergangenheit eher die Ausnahme. Manchmal lag zu wenig Schnee im Gebiet. Manchmal schneite es kurz vor dem Rennen so stark, dass eine Präparation der zwölf Kilometer langen Strecke nicht mehr möglich war. Der Aufwand ist enorm. Die Sicherheit der Teilnehmer muss entlang der gesamten Strecke gewährleistet sein. Oft stand deshalb eine verkürzte Strecke an. Doch was bedeutet die jetzige Schneedecke für die nächste Ausgabe?

Gerold Berchtold, Leiter der Schneesportschule Belalp, ist seit letztem Jahr OK-Präsident der Belalp Hexe. Die Frage, ob am 20. Januar die Originalstrecke befahren werden könne, sei aktuell unmöglich zu beantworten. Auch Berchtold weiss: In vier Wochen kann wittertechnisch noch vieles passieren. Doch der OK-Präsident sagt auch: «Die Ausgangslage mit der aktuellen



Ein Rennfahrer der Hexenabfahrt beim Start auf dem 3100 Meter hohen Hohstock auf der Belalp.

Bild: zvg

Schneemenge stimmt uns sehr optimistisch.»

Das Ziel sind 1200 Teilnehmer

Zuversichtlich ist OK-Präsident Berchtold auch, was die Anzahl der erwarteten Teilnehmer betrifft. Die Anmeldungen für die 42. Ausgabe seien erfreulich. Der aktuelle Stand liege gar etwas höher als zum selben Zeitpunkt im Vorjahr. «Wir hoffen darauf, dass wir wieder über 1200 Teilnehmer an den Start bringen.» Erfahrungsgemäss melden sich die Rennfahrer früh an. Bei den Hexen – wo die Zeit an der Volksabfahrt eigentlich keine Rolle spielt – verhält es sich anders. Viele Anmeldungen trüben in den zwei Wochen vor dem Anlass ein.

Die Hexenabfahrt wurde 1983 zum ersten Mal durchgeführt. Die Premiere zählte knapp 400 Teilnehmer. In den Jahren darauf wurde die Volksabfahrt

immer beliebter. 2010 und 2011 nahmen 1600 Rennfahrer und Hexen teil. Mehr waren es davor und danach nie. Bemerkenswert ist die Herkunft der Teilnehmer. Es machen mehr Auswärtige als Walliser mit.

Bei den Hexen kommt die Hälfte für gewöhnlich aus der übrigen Schweiz. Ein kleiner Teil stammt aus dem nahen Ausland. Bei den Rennfahrern ist der Anteil ausserkantonaler Teilnehmer noch höher.

OK-Präsident Berchtold übernahm das Zeptr in einer schwierigen Phase. Weil 2021 und 2022 auch die Belalp Hexe der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, galt es für die Ausgabe 2023 einen besonderen Effort zu leisten. Die Begeisterung für den Anlass musste nach der Zwangspause wieder entfacht werden. Und das Vorhaben gelang. Die CD-Taufe des Ländlerquartetts «Genderbüeb» erwies sich als cleverer Schachzug, der die Leu-

te in Scharen nach Blatten lockte. Berchtold blickt zurück: «Die Station platze aus allen Nähten.»

Entstanden ist die Hexenabfahrt, um das berühmte «Januarloch» zu stopfen. Die Rechnung der Gründer – unter ihnen viele Skilehrer – geht auch nach 40 Jahren noch auf.

Durchführung kostet 190'000 Franken

Die Belalp Hexe besteht längst nicht mehr nur aus der Hexenabfahrt. Zwar ist das Rennen der Höhepunkt, doch die Veranstaltung dauert inzwischen eine Woche. Bereits eine Woche vor der Hexenabfahrt stellen die kleinen Rennfahrer und Hexen bei der «Mini-Maxi Hexe» ihr Können unter Beweis. Mit dem Belalp Derby und dem Hexensprint finden noch zwei weitere Rennen statt, bei denen die erwachsenen Rennfahrer eine erste Duftmarke für die Hexenabfahrt setzen können.

Der einwöchige Anlass ist der mit Abstand wichtigste der Destination. Er gilt als einer der grössten Wintersportanlässe im Wallis. Mario Gertschen, CEO Belalp Bahnen und Blatten-Belalp Tourismus, sagt: «Die Belalp Hexe ist nicht mehr wegzudenken. Der Anlass füllt uns in der frequenzschwachen Januarwoche während einer Woche die Station.»

Viele der auswärtigen Rennfahrer und Hexen reisen schon Tage vor der Hexenabfahrt an. Davon profitieren die Hotels, die Restaurants und die Besitzer von Ferienwohnungen. Am Wochenende der Hexenabfahrt sind viele der Restaurants rappellvoll. Gleiches gilt für das grosse Festzelt in Blatten, wo am Freitag und Samstag diverse Bands auftreten. In diesem Jahr treten unter anderem «Allpot Futsch», «Z'Hansriedli» oder die Polohofer-Coverband «Polomanie» auf.

Die Belalp Hexe ist für die Belalp Bahnen und Blatten-Belalp Tourismus auch zu einem wichtigen Marketinginstrument geworden. So ist beispielsweise die gesamte Kinderanimation auf das Thema Hexen ausgerichtet. Bergbahnen und Tourismus sind stark in die Organisation der Belalp Hexe integriert.

Die Bergbahnen kümmern sich um die Administration des Anlasses, sie präparieren die Piste, gestalten die Sturzräume und übernehmen Materialtransporte. Das Marketing läuft über das Tourismusbüro. Leute beider Bereiche engagieren sich im OK und im TK. Bergbahn- und Tourismusdirektor Gertschen ist Vizepräsident der Belalp Hexe.

Die Durchführung der Belalp Hexe kostet rund 190'000 Franken. Die Finanzierung läuft hauptsächlich über Sponsorengelder. Über 200 freiwillige Helfer stehen während des Anlasses im Einsatz.

Kurz und kompakt

Bürgerliche formieren sich zum Nein-Komitee

Oberwallis Die Mitte Oberwallis, neo – Die sozialliberale Mitte und die SVP Oberwallis haben im Hinblick auf die Abstimmung vom kommenden 3. März ein Nein-Komitee gegründet. Die Oberwalliser Parteien kritisieren insbesondere die «Schwächung des Oberwallis als sprachlich-kulturelle Minderheit und Schwächung der kantonalen Einheit», aber auch den Ausbau des Staatsapparats und die hohen Kosten, die bei der Annahme des Verfassungsentwurfs entstehen könnten. Nicht zuletzt sprechen sie sich auch dezidiert gegen das Ausländerstimmrecht aus, über das in einer Variante abgestimmt wird. Ihre Kritik am Verfassungsentwurf bedeutet indes nicht, dass die «zahlreichen positiven Elemente des Entwurfs hinfallig werden». Im Gegenteil. Die Oberwalliser Bürgerlichen schlagen vor, «dass in mehreren Tranchen Teilrevisionen umgesetzt werden, welche die notwendigen Modernisierungsschritte sicherstellen». (awo)

Löschschaum im Wallis künftig ohne PFAS

Sitten Bis Ende 2023 werden alle Feuerwehren im Wallis mit Schaummitteln ausgerüstet sein, die frei von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) sind. Alte Schaumbestände, die noch solche Stoffe enthalten können, werden im Laufe des Jahres 2024 eingesammelt und entsorgt. Diese spezifischen Massnahmen für Löschmittel gehören zur Strategie der Dienststelle für Umwelt, die 2021 mit dem Ziel festgelegt wurde, erneute PFAS-Verschmutzungen im Wallis zu vermeiden, schreibt das kantonale Amt für Feuerwesen in einer Mitteilung. Alle Feuerwehren des Kantons sind darüber informiert, dass die alten Schaummittelbestände nicht mehr verwendet werden dürfen und dem kantonalen Amt für Feuerwesen zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden müssen. Zudem wurde eine Richtlinie für die Verwendung von Löschschaum durch die Feuerwehr herausgegeben. (wb)

ANZEIGE

Auf IQOS.com

Die grösste Auswahl an TERA Geschmacksrichtungen.

Zu attraktiven Preisen.



Jetzt profitieren



Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig.
Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca dipendenza.

TEREA
SWISS
MADE

Ab CHF 7.20

Als IQOS CLUB Member*

IQOS
TOGETHER. FORWARD.

Ausschliesslich für erwachsene Konsumenten bestimmt.

* Siehe Nutzungsbedingungen auf iqos.ch. SMARTCORE STICKS™ keinesfalls einnehmen oder auseinandernehmen. Dieses Produkt enthält ein scharfes Metallteil, das bei Verschlucken zu schweren Verletzungen führen kann. Von Kindern fernhalten. Weitere Informationen auf iqos.com

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig. Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance. Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca dipendenza.